

Bericht

des Ausschusses für Familie und Jugend

über die Jahresvorschau 2014 des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend zum EU Vorhaben (Bereich Familie und Jugend) (III-511-BR/2014 d.B.)

Der vorliegende Bericht trägt dem Umstand Rechnung, dass gemäß Artikel 23 f Abs. 2 B-VG sowie gemäß Beschluss des Ministerrates vom 17. November 2004 betreffend das Zusammenwirken von Bundesregierung und Parlament in EU-Angelegenheiten jeder Bundesminister jährlich einen Bericht zum Legislativ- und Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission sowie zum Programm des Rates aus Sicht des eigenen Wirkungsbereiches dem Parlament vorzulegen hat. Der Bericht ist dem Parlament gemäß § 7 EU-Informationsgesetz (BGBl I Nr. 113/2011) bis zum 31. Jänner eines jeden Jahres zu übermitteln. Der gegenständliche Bericht enthält insbesondere folgende Schwerpunkte:

- Europäische Strategie für ein besseres Internet für Kinder
- EU-Mobilitätsprogramm ERASMUS +
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Der Ausschuss für Familie und Jugend hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 13. Mai 2014 in Verhandlung genommen.

Berichtersteller im Ausschuss war Bundesrat Ing. Andreas **Pum**.

An der Debatte beteiligten sich die Bundesräte Günther **Novak**, Edgar **Mayer** und Ing. Andreas **Pum** sowie die Bundesrätinnen Dr. Heidelinde **Reiter**, Monika **Mühlwerth** und Cornelia **Michalke**.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichtersteller für das Plenum wurde Bundesrat Ing. Andreas **Pum** gewählt.

Der Ausschuss für Familie und Jugend stellt nach Beratung der Vorlage am 13. Mai 2014 den **Antrag**, die Jahresvorschau 2014 des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend zum EU Vorhaben (Bereich Familie und Jugend) (III-511-BR/2014 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2014 05 13

Ing. Andreas Pum

Berichtersteller

Ferdinand Tiefnig

Vorsitzender